



Ihr Weg zum qualitätsgesicherten Tätigkeitsschwerpunkt

Stellen Sie sich den Herausforderungen der Zukunft

- 9 ganztägige Veranstaltungen
- Renommierete Fachreferenten unterschiedlicher Disziplinen aus dem gesamten Bundesgebiet
- 97 Fortbildungspunkte (gemäß Empfehlung BZÄK / DGZMK)
- Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Christoph Benz

**Curriculum
AltersZahnMedizin
Auf Anfrage**

Curriculum AltersZahnMedizin Kurs VII

Zusammenfassende Übersicht inkl. Veranstaltungstermine



Stand: 04.05.2020

Tag	Referenten	Thema	Termine	Anzahl Std.	Zeit Aufteilung
Tag 1	Prof. Dr. Christoph Benz, München	Einführung in den Kurs, Kursorganisation, Vorstellung der Teilnehmer, Hinweise zur Fallpräsentation, Physiologische Altersveränderungen von Zähnen und Mundhöhle	Auf Anfrage	2	09:00 Uhr - 11:15 Uhr
	Dr. Antje Köster-Schmidt, Wiesbaden	Material und Informationen von BZÄK, LZKH, KZBV, KZVH, DGAZ		1	11:15 Uhr - 12:15 Uhr
	RÄ Angelika Diarra, Frankfurt	Juristische Grundlagen (Betreuungsrecht, Einwilligung zu selektiven Behandlungsmaßnahmen und Notfalltherapie), Umgang mit Patientenverfügungen		4	13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Tag 2	Cornelia Herrmann, Mühlheim-Kärlich	Kooperationsverträge und häuslicher Behandlungsbedarf - Besonderheiten der Abrechnung zahnärztlicher Therapien bei Senioren, neue Pflegegrade, SGB V, §22a		3,5	09:00 Uhr - 12:30 Uhr
	Dr. Gerd Appel, Kassel	Anamnese und ihre Relevanz für die zahnärztliche Behandlung, Spezielle Medikamente und deren Wechselwirkungen im Alter		3,5	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Tag 4	Dr. Gerd Appel, Kassel	Körperliche und psychische Veränderungen im Alter, Geriatrische Erkrankungen, Besonderheiten der Pharmakotherapie im Alter, Ernährung, Allgemeinmedizin		7	09:00 Uhr - 17:30 Uhr
Tag 6	Prof. Dr. Ina Nitschke, Berlin	Der multimorbide Patient in der Praxis, seniorenrechtliche Praxis, geriatrisches Assessment, der Weg zur Therapieentscheidungen und Therapiekonzepten Ernährungsstatus, Beratung Mangelzustände		7	09:00 Uhr - 17:30 Uhr
Tag 7	Dr. Richard Humburg, Frankfurt	Allgemeinmedizinische Grundlagen, Behandlungszentrum interdisziplinär, Behandlung in Narkose, Narkoseführung, Patientenbetreuung, Zusammenarbeit in der Geriatrie Notfalltherapie in der Geriatrie		7	09:00 Uhr - 17:30 Uhr
Tag 5	PD Dr. Anne Wolowski, Münster	Veränderungen im Alter durch Zahnverlust (Ästhetik u.a.) Allgemein Zahnärztliche und prothetische Konzepte und Therapien in der Gerontostomatologie, Wiederherstellung ZE, verkürzte Zahnreihe, Entscheidung: Ex, Endo, Implantat? Psychologische Aspekte		5	09:00 Uhr - 15:30 Uhr
	PD Dr. Katrin Nickles, Mannheim	Parodontologie ein Leben lang		2	15:45 Uhr - 17:30 Uhr
Tag 3	Dr. Elmar Ludwig, Ulm	Prävention für das fitte Alter Präventionsschulung, organisatorische Aspekte, mobile Ausstattung, Therapiekonzepte SGBV/XI §22 a, Pflegegrade, Behindertenausweis, Eingliederungshilfe, Aspiration		7	10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Tag 8	Dr. Cornelius Haffner, Planegg Prof. Dr. Ina Nitschke, Berlin (Gruppeneinteilung)	Praktikum Pflegeeinrichtung (Teamkurs): Untersuchung, Präventive und therapeutische Massnahmen		7	09:00 Uhr - 17:30 Uhr
Tag 9	Prof. Dr. Christoph Benz, München Dr. Cornelius Haffner, Planegg	Fallpräsentation, Falldiskussion		7	09:00 Uhr - 17:30 Uhr



Hands-On-Anteil

Am Ende jedes Veranstaltungstages erfolgt eine Kenntnisprüfung per Multiple-Choice-Test
Veranstaltungen finden jeweils ganztägig in der Zeit von 9:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr statt.

Änderungen vorbehalten!

Curriculum AltersZahnMedizin

Kursgebühr: € 3.450,--

Der genannte Preis versteht sich inklusive 19 % Mehrwertsteuer.

Erforderliche Materialien für die praktischen Teile sind in der Kursgebühr nicht enthalten und von den Teilnehmern selbst zu stellen.

Die Abbuchung der Teilnahmegebühr (bei Ratenzahlung: die erste Rate) erfolgt voraussichtlich vier Wochen vor dem ersten Veranstaltungstag.

Wir behalten uns vor, bei Erhöhung des gesetzlichen Mehrwertsteuersatzes eine entsprechende Anpassung der Gebühren (Einzelraten) vorzunehmen, soweit die Teilnahmebestätigung nicht bereits ergangen ist.

Anmeldung Curriculum Fortbildung

Bitte in Druckbuchstaben ausgefüllt

Per Fax an 069 427275-194

Per Mail an seminar@fazh.de



Kurstitel: _____

Startdatum: _____

Kursteilnehmer/-in:

Name _____

Vorname _____

Geburtsname _____

E-Mail _____

Straße Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Mobil _____

Praxisstempel

Rechnungsempfänger (falls abweichend):

Name, Anschrift _____

Über die Teilnahmegebühr erteile ich Ihnen die einmalige Abbucherlaubnis.

Die Gebühr soll (Zutreffendes bitte ankreuzen)

in einer Summe

in drei gleichen Raten

abgebucht werden. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich ohne Erteilung der Abbuchungserlaubnis nicht am Curriculum teilnehmen kann.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55FZH00000556826; Mandatsreferenz: wird auf der Rechnung mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die FAZH GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der FAZH GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN: D E __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ Kontoinhaber _____

Datum _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

Die FAZH erhebt, verarbeitet und speichert die von Ihnen eingegebenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Verarbeitung Ihrer Anmeldung und gemäß den Regelungen der DSGVO. Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Im Anhang finden Sie unsere Datenschutzerklärung.

Einwilligung: Ich bestätige, dass ich die Datenschutzerklärung der FAZH gelesen und verstanden habe.

Ich bestätige, dass ich die Voraussetzungen zur erfolgreichen Teilnahme an der Strukturierten Fortbildung zur Kenntnis genommen habe.

**Eine Bearbeitung der Anmeldung ohne Ihre Einwilligung ist uns leider nicht möglich.
Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.**

Es erfolgt eine schriftliche Eingangsbestätigung dieser Anmeldung.

Mit einer Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FAZH GmbH an. Vollständige AGB's unter: www.fazh.de/AGB

Datum: _____

Unterschrift: _____

Voraussetzungen zur Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an den Strukturierten Fortbildungen (Curricula) der FAZH GmbH

Nach § 6 Abs. 1 der Ordnung zur Anerkennung besonderer Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde kann das Kammerzertifikat bzw. die Anerkennung eines Tätigkeitsschwerpunktes durch die LZKH nur dann erfolgen, wenn sich der Fortbildungsanbieter (hier FAZH GmbH) bzw. der Referent im Wege einer entsprechenden Qualitätssicherungsvereinbarung gegenüber der Landes Zahnärztekammer Hessen oder gegenüber der ZZQ (Zentralstelle für zahnärztliche Qualitätssicherung in Köln) dazu verpflichtet, die in dieser Ordnung vorgeschriebenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln sowie die vorgeschriebene fachliche Wissensüberprüfung sachgerecht durchzuführen.

Durch die Aushändigung der Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme gewährleistet die FAZH GmbH die Einhaltung der festgelegten qualitätssichernden Maßnahmen im Rahmen der strukturierten Fortbildungen, um die Voraussetzung zur Beantragung des Kammerzertifikats und Tätigkeitsschwerpunkt zu erfüllen.

Eine erfolgreiche Teilnahme hat stattgefunden, wenn folgende Punkte erfüllt wurden:

1. Fehltage/Abwesenheit

Der/die Teilnehmer/-in darf an einem Kurstag fehlen.

Bei Abwesenheit an der Abschlussveranstaltung ist von der FAZH GmbH, in Absprache mit der Wissenschaftlichen Leitung, über das Vorgehen zu entscheiden.

2. Überprüfung der Kenntnisse/Multiple Choice-Tests

Am Ende jedes Kurstages ist ein Multiple-Choice Test mit 10 – 20 Fragen zu beantworten.

Die Fragen werden von den Referenten des jeweiligen Kurstages zusammengestellt und bei der FAZH GmbH eingereicht.

Jeder Test ist bestanden, wenn min. 51% der Fragen korrekt beantwortet wurden.

Die Auswertung erfolgt von der FAZH GmbH.

Bei Nichtteilnahme am Multiple-Choice Test oder Nichtbestehen muss der Test im Laufe des Curriculums wiederholt werden.

3. Abschlussprüfung/Fallpräsentation und -diskussion

Zur Abschlussprüfung ist von jedem/jeder Teilnehmer/-in ein klinischer Fall zu präsentieren (Zeitraum 5 – 10 Minuten).

Die Wissenschaftliche Leitung wird die Teilnehmer/-innen rechtzeitig über die Struktur, Gestaltung und die Anforderungen der Fallpräsentation zu informieren. Ebenfalls ist zu besprechen, bis wann die Teilnehmer/-innen Ihre Präsentation bei der Wissenschaftlichen Leitung einreichen müssen.

Im Anschluss an die Präsentation wird der Fall mit den Kursteilnehmern/-innen und dem /der Referent/-in diskutiert.

Über das Bestehen der Abschlussprüfung entscheidet die Wissenschaftliche Leitung.

Bei nicht Bestehen der Abschlussprüfung findet zur nachträglichen Erlangung der Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am Curriculum ein fachliches Gespräch zwischen dem/der Teilnehmer/-in und der Wissenschaftlichen Leitung statt.

Auf Wunsch des/der Teilnehmers/-in ist ersatzweise das Einreichen eines weiteren klinischer Falls bei der Wissenschaftlichen Leitung möglich.

1. Geltungsbereich

1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen (FAZH) GmbH und dem jeweiligen Teilnehmer. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers erkennt die FAZH grundsätzlich nicht an, es sei denn, sie hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt

2. Anmeldung

1. Anmeldungen können ausschließlich in Form des jeweils aktuell gültigen Anmeldeformulars, auf welchem der Kursteilnehmer ausdrücklich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FAZH schriftlich akzeptiert hat, entgegengenommen werden. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

2. Der Fortbildungsvertrag mit der FAZH kommt nicht mit Zugang der Anmeldung, sondern erst mit Zugang der schriftlichen Kursbestätigung per Brief oder E-Mail auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande. Die Kursbestätigung mit Anfahrsbeschreibung, weiteren Kursunterlagen (falls vorhanden) und der Rechnung werden dem Kursteilnehmer spätestens bis 2 Wochen vor dem Kurstermin per Post zugeschickt. Sollte der Kursteilnehmer nicht der Rechnungsempfänger sein, geht die Rechnung über die Kursgebühr dem Rechnungsempfänger zu.

3. Unvollständige Anmeldungen oder Anmeldungen, welche nicht alle Unterlagen beinhalten, die sich aus der Kursbeschreibung ergeben können für eine Buchung nicht berücksichtigt werden.

4. Im Falle einer Überbuchung des gewählten Kurses wird der Teilnehmer schriftlich benachrichtigt und erhält einen Platz auf der Warteliste.

3. Kursgebühr und Fälligkeit

1. Die in Rechnung gestellte Kursgebühr ist vor dem Beginn des Kurses zu entrichten.

2. Die Kursgebühr ist auf die in der Rechnung angegebene Bankverbindung zu überweisen. Als Alternative ist zudem eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren zulässig. Bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist dies auf dem Anmeldeformular kenntlich zu machen. Des Weiteren ist die vollständige Bankverbindung anzugeben sowie die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren mit einer gesonderten Unterschrift verbindlich zu bestätigen.

3. Es gilt grundsätzlich der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültige Mehrwertsteuersatz. Die FAZH behält sich vor, bei einer Änderung, die genannten Kursgebühren anzupassen.

4. Programmänderung und Absage von Kursen durch die FAZH

1. Die FAZH behält sich vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die sie selbst nicht zu vertreten hat, z.B. Erkrankung eines Referenten, unzureichende Teilnehmerzahl usw. Die Benachrichtigung über eine Absage erfolgt schriftlich. Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Die FAZH ist in jedem Fall bemüht, dem Kursteilnehmer Absagen oder notwendige Änderungen, so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen.

2. Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung dadurch gewahrt wird.

3. Ein Referentenwechsel sowie geringfügige Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag.

5. Stornierung durch Kursteilnehmer

1. Der Rücktritt von der Anmeldung muss schriftlich und bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen.

- Bei Abmeldungen zwischen einschließlich 15. und einschließlich 6. Tag vor Kursbeginn: Berechnung von 50% der Kursgebühr.
- Bei Abmeldungen zwischen einschließlich 5. und einschließlich 4. Tag vor Kursbeginn: Berechnung von 75% der Kursgebühr.
- Bei Abmeldungen welche nach dieser Frist eingehen: Berechnung von 100 % der Kursgebühr

2. Nach Kursbeginn ist eine Abmeldung oder ein Rücktritt vom Kurs ausgeschlossen. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen (auch wegen höherer Gewalt) eines angemeldeten Kursteilnehmers ohne vorherige Stornierung. In solchen Fällen ist die volle Kursgebühr geschuldet.

3. Bei Abbruch eines Kurses durch den Kursteilnehmer ist die gesamte Kursgebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückerstattung nicht wahrgenommener Kurseinheiten besteht nicht.

6. Urheberrecht

1. Grundsätzlich ist das Erstellen von Video- und Filmaufnahmen, Tonträgeraufnahmen und Fotografien in allen Veranstaltungen untersagt. Ausnahmen bildet eine vorherige Absprache mit der FAZH.

2. Die von der FAZH ausgegebenen Skripte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne Einwilligung der FAZH und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

3. Die FAZH übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Kurse oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der FAZH oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen entsteht.

7. Datenschutz

1. Der Kursteilnehmer berechtigt die FAZH GmbH seine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Vertragserfüllung zu speichern und zu verarbeiten.

8. Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Sachen

1. Die FAZH übernimmt keine Haftung für Verlust, Untergang oder Beschädigung von Gegenständen oder Wertgegenständen, die vom Kursteilnehmer in die Veranstaltungsräume eingebracht werden. Eine Haftung kommt ausnahmsweise in Betracht, wenn der FAZH Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Der Kursteilnehmer ist gegenüber der FAZH verpflichtet, den Verlust von eingebrachten Sachen unverzüglich, spätestens jedoch bei Verlassen der Räumlichkeiten unmittelbar nach der Veranstaltung geltend zu machen.

9. Sonstige Bestimmungen

1. Rauchen und offenes Feuer ist innerhalb des gesamten Gebäudes Rhonestraße 4 ausdrücklich verboten.
2. Für diese Bedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Kursteilnehmer und der FAZH gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland
3. Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

Datenschutzerklärung der Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH

Die Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH, bietet Veranstaltungen und Kurse zu folgenden Bereichen an:

- der kursorischen zahnärztlichen Fortbildung
- der curricularen zahnärztlichen Fortbildung
- die Fort- und Weiterbildung von Praxismitarbeiter/-innen

Der Betrieb der Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH und insbesondere die Abwicklung der Anmeldung zu Veranstaltungen und Kursen bedingen naturgemäß die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung bestimmter personenbezogener Daten. Wir legen höchsten Wert auf Datenschutz und Datensicherheit und beachten die jeweils einschlägigen Datenschutzbestimmungen.

1. Wer ist in der Fortbildungsgesellschaft für den Datenschutz verantwortlich und wer vertritt die Gesellschaft rechtlich?

In der Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH ist für den Datenschutz die Geschäftsführerin Dr. Cornelia Panthen, Tel: 069 / 42 72 75 - 190, Fax: 069 / 42 72 75 - 194, E-Mail: panthen@fazh.de verantwortlich und steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Dr. Cornelia Panthen wird vertreten durch den stellvertretenden Geschäftsführer Jörg Ehlert, Telefon: 069 427275-181, Fax: 069 / 42 72 75 - 194, E-Mail: ehler@fazh.de.

2. Wer ist in unserer Fortbildungsgesellschaft als Datenschutzbeauftragter bestellt?

Für die Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH ist als Datenschutzbeauftragter Herr Dr. Jörg Kümmerlen, secopan GmbH, Am Schoenblick 14, 71229 Leonberg, E-Mail: datenschutz@secopan.de, bestellt.

3. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Ihre Daten werden dadurch erhoben, dass Sie uns diese mitteilen. Hierbei kann es sich z.B. um Daten handeln, die Sie in ein Anmeldeformular eingeben.

Folgende persönliche Daten verarbeiten wir:

- Anrede, Vor-, Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land, Geburtsort, Geburtsdatum
- Je nach gewählter Zahlungsart kommt es vor, dass Sie weitere Daten, insbesondere Konto- oder sonstige Zahlungsdaten, angeben müssen.

Neben den Pflichtangaben besteht zusätzlich die Möglichkeit, weitere Daten zu Ihrer Person anzugeben, z.B. Ihre Telefon- und/oder Faxnummer, um die Anmeldung einfacher zu handhaben oder Rückfragen zu ermöglichen.

Personen unter 18 Jahren sollten ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln. Wir fordern keine personenbezogenen Daten von Kindern und Jugendlichen an. Wesentlich sammeln wir solche Daten nicht und geben sie auch nicht an Dritte weiter. Eine Vorrichtung zum Schutz einer Übermittlung personenbezogener Daten durch Minderjährige besteht allerdings nicht.

4. Welchem Zweck dienen Ihre Daten und mit welcher Rechtfertigung dürfen wir diese nutzen? Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die vorstehenden Daten verwendet die Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH ausschließlich dazu, die Veranstaltung abzuwickeln und zum Zweck der Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Ihre Daten benötigen wir, um die geschlossenen Verträge durchführen und erfüllen zu können. Wir nutzen die Daten für die Ausführung, die Abwicklung der Zahlungen und alle weiteren im Rahmen der Vertragserfüllung notwendigen Handlungen.

Anfallende Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

5. Bild- und Tonmaterial

Auf Veranstaltungen erstellte Medien (insbesondere Bildmaterial) von Vorträgen, Workshops, Podiumsdiskussionen o.ä. und den Teilnehmern dürfen zur Dokumentation von dem Veranstalter genutzt werden, jedoch nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Sollte ein Teilnehmer der Veranstaltung mit der Veröffentlichung persönlicher Medien nicht einverstanden sein, so hat er dies in Textform dem Veranstalter vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen.

6. Übermittlung von Bestands- und Inhaltsdaten an Dritte

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der mit Ihnen geschlossenen Verträge an Dritte übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der Verträge erforderlich ist. Dies betrifft zum Beispiel Dienstleister für den Versand der Korrespondenz. Selbstverständlich werden die Dienstleister von der Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH ihrerseits dazu verpflichtet, die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

Im Übrigen übermittelt wir Daten ausschließlich dann an Dritte, wenn und soweit

- es zur Durchführung der bestehenden Vertragsverhältnisse oder zur Durchsetzung uns zustehender Ansprüche notwendig ist,
- wir gesetzlich dazu verpflichtet werden oder durch ein Gericht entsprechend verpflichtet wurden und
- wenn es sich um Anfragen von behördlichen Organen, insbesondere Strafverfolgungs- und Aufsichtsbehörden, handelt, wenn und soweit dies zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie zur Verfolgung von Straftaten erforderlich ist.

7. Wo finde ich Informationen zur Datenverarbeitung der elektronischen Angebote der Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH?

Die Datenschutzerklärung zu unserer Internetseite und unseren sonstigen elektronischen Informationsangeboten finden Sie unter „Datenschutzerklärung“ auf www.fazh.de.

8. Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit dem Datenschutz?

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

9. Wie können Sie sich ggf. beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren: Hessischen Datenschutzbeauftragter, Herr Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch, Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden